

## Fragebogen zu Pompom

### Denk an Zausel, der aus dem Königreich geworfen wurde

Er wurde rausgeworfen, weil die Leute ihn nicht mochten	*
Er wurde rausgeworfen, weil er anders war als die anderen	*
Er wurde rausgeworfen, weil er alles durcheinander gebracht hat	*

Wenn jemand alles durcheinander bringt, sollte man ihn ausschließen	*
Wenn jemand alles durcheinander bringt, sollte er noch eine Chance kriegen	*
Wenn jemand alles durcheinander bringt, ist das nicht schlimm	*

Ich würde jemanden rauswerfen, wenn er sich nicht an Regeln hält	*
Wenn jemand sich nicht an Regeln hält, würde ich ihm sagen, dass er sich ändern muss	*
Wenn jemand sich nicht an Regeln hält, würde ich nichts machen	*

### Denk an POMPOM und ihren Streit mit der Mutter

Pompoms Mutter will alles bestimmen	*
Pompoms Mutter weiß, was gut für sie ist	*
Mit Pompoms Mutter kann man nicht gut auskommen	*

Eltern wissen alles besser	*
Eltern wollen das Beste für ihre Kinder	*
Eltern wissen gar nicht wie Kinder denken und was sie brauchen	*

Ich mache das, was ich richtig oder wichtig finde	*
Ich mache das, was meine Eltern mir sagen	*
Ich mache das, was meine Freunde mir sagen	*

### Denk daran, wie Pompom Ali behandelt

Pompom macht sich über Ali lustig, weil er eine andere Hautfarbe hat	*
Pompom macht sich über Ali lustig, weil sie neidisch ist, weil er alles weiß	*
Pompom macht sich über Ali lustig, weil er ein Angeber ist	*

Menschen, die anders aussehen, sind irgendwie komisch	*
Menschen, die anders aussehen, sind kriminell (böse)	*
Alle Menschen sind ungefähr gleich, auch wenn sie anders aussehen	*

Vor Menschen, die anders aussehen, muss man sich in Acht nehmen	*
Ich habe selbst Freunde, die anders aussehen	*

Für mich ist das egal, ob jemand anders aussieht	*
--	---

## Denk an Gipsy

### Pompom findet Gipsy cool, weil...

... sie so gute Witze erzählen kann	*
... sie raucht und soviel Süßigkeiten isst wie sie will	*
... sie sich von Erwachsenen nichts sagen lässt	*

Cooler Leute sind Angeber, sie tun immer nur so als ob	*
Cooler Leute sind unsicher, das verstecken sie hinter ihrem „coolen“ Getue	*
Cooler Leute sind zu beneiden, sie machen immer nur das was sie wollen	*

Ich bin selbst auch ziemlich cool	*
Ich suche mir cooler Freunde aus	*
Mit cooler Freunden will ich nichts zu tun haben	*

## Denk an Pompom, die sich im Laufe des Puppenspiels verändert

### Pompom ändert sich, weil...

... Frau Luna ihr sagt, was sie falsch macht	*
... sie selber über ihr Verhalten nachdenkt	*
... das Medikament ihr Verhalten verändert	*

Verhalten kann man mit Medikamenten ändern	*
Miteinander reden und Erklärungen können dazu führen, dass man sich ändert	*
Menschen ändern sich nicht	*

Ich ändere nur etwas, wenn ich bestraft werde	*
Ich ändere nur etwas, wenn ich belohnt werde	*
Ich ändere nur etwas, wenn ich weiß warum und wozu	*

## Was findest du besonders schlimm?

### Der Zausel...

... schwänzt die Schule	*
... klaut	*
... lügt	*
... wirft die Scheibe ein	*
... prügelt	*
... hat Spaß	*

... befiehlt anderen, welche Lieder sie singen sollen	*
... räumt sein Zimmer nicht auf	*

**Was würden deine Eltern besonders schlimm finden?**

**Der Zausel...**

... schwänzt die Schule	*
... klaut	*
... lügt	*
... wirft die Scheibe ein	*
... prügelt	*
... hat Spaß	*
... befiehlt anderen, welche Lieder sie singen sollen	*
... räumt sein Zimmer nicht auf	*

**Noch ein paar Fragen, die sich nicht um das Puppenspiel drehen:**

**Manche Menschen werden bei uns als „Verbrecher“ bezeichnet. Was meinst Du, was macht so ein Verbrecher?**

---



---

**Welche Merkmale oder Eigenschaften hat ein Verbrecher?**

---



---

**Woran erkennt man Verbrecher?**

Das sieht man ihnen an	*
Das sieht man an den Dingen, die sie bei sich haben	*
Man kann nicht erkennen, ob jemand ein Verbrecher ist oder nicht	*

**Warum werden manche Leute Verbrecher?**

Sie werden als Verbrecher geboren	*
Sie lernen es von anderen	*
Jeder kann zum Verbrecher werden	*

## An die Lehrerinnen und Lehrer

Wir hoffen, dass Ihrer Klasse das Puppenspiel gut gefallen hat. Um mehr über die Wahrnehmung, das Verständnis sowie Verhaltenstendenzen der Kinder bezüglich der angesprochenen thematischen Problembereiche zu erfahren, wurde vom Institut für Kriminologie der Universität Tübingen der beiliegende Fragebogen entwickelt.

Diesen Fragebogen können Sie zur Nachbereitung des Marionettenstücks im Rahmen Ihres Unterrichts verwenden. Er soll Ihnen als Arbeitshilfe dienen.

Bevor Sie den Fragebogen an die Kinder aushändigen, möchten wir Sie herzlich bitten, folgende Punkte mit ihnen zu besprechen:

- Das Ausfüllen des Fragebogens ist freiwillig.
- Der Fragebogen ist anonym – niemand überprüft, welches Kind was ausgefüllt hat.
- Der Fragebogen ist kein Test, d.h. es gibt weder richtige, noch falsche Antworten. Was zählt, ist nur die persönliche Meinung jedes Kindes.
- Die Antwortmöglichkeit, für die die Kinder sich entscheiden, soll durch einen ausgemalten Stern gekennzeichnet werden.
- Man kann zu jeder Frage auch mehr als eine Antwortmöglichkeit auswählen (in diesem Fall müssen mehrere Sterne ausgemalt werden.)